

SPORTRECHT

Worauf Sie achten sollten:

Sportrecht stellt sich im täglichen Leben aus mehreren Komponenten zusammen, wobei im Einzel/Mannschaftsport 1.) der Sportunfall, 2.) das Verhältnis Sportler - Arbeitgeber und 3.) die Ausgestaltung des Sportlervertrages von Bedeutung sind.

1.) Der Sportunfall:

Die häufigsten Freizeitverletzungen erfolgen bei der Ausübung von Sport, auch bei professionellen Sportlern häufen sich Verletzungen, die durch schuldhaftes Dritteinwirkung resultieren. Aus der Verletzung von Schutzgesetzen und dem rechtswidrigen, schuldhaften Verhalten des Schädigers ergeben sich Ansprüche des Geschädigten auf Schmerzensgeld, Heilungskosten, Pflegegeld, Verdienstentgang uvm. In einem diesbezüglichen Gerichtsverfahren wird das Fehlverhalten des Schädigers geprüft und bedarf es zumeist eines berufskundlichen Sachverständigen zur Gutachtenserstellung.

Ihre Ansprüche können nur binnen drei Jahren ab Kenntnis von Schaden und Schädiger geltend gemacht werden.

2.) Bei Sportlern steht immer mehr die Wahrung der Persönlichkeitsrechte im Vordergrund, wobei sich folgende Fragen stellen: Wie weit gehen die Kontrollbefugnisse des Arbeitgebers, besteht eine Verschwiegenheitspflicht des Sportlers und kann das außerdienstliche Verhalten des Sportlers sanktioniert werden? Wie ist der Umgang mit Presse und TV zu gestalten, sowie die Veräußerung von Persönlichkeitsrechten, Verwertung von Bildern und Werbung für/vom Sportler?

3.) Bei der Ausgestaltung des Sportlervertrages sind vorweg folgende Problematiken abzuklären:

Welche Vertragsklauseln sind empfehlenswert, sind die üblichen Vertragsmuster gültig oder auf den Einzelfall anwendbar.

Vereinbarungen sind über Arbeitszeit, Arbeitsort, Tätigkeit, Prämien, Abfertigung, Transferentschädigungen, "Ablösen", Rückerstattung von Ausbildungskosten, Wechsel des Vereins in der laufenden Saison, Entlassungsgründe, Austrittsgründe, einvernehmliche Auflösung u.a. zu treffen.

Von Bedeutung ist auch der Spielervermittlervertrag und die diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben und Beschränkungen für die Sportlervermittlung.

Für sämtliche angeführten Punkte ist es wichtig, dass Sie frühestmöglichst Kontakt mit dem Rechtsanwalt aufnehmen, damit er Sie in sämtlichen oben angeführten Frängen unterstützt und berät.

Was ich von Ihnen benötige:

- Beschreibung des Unfallgeschehens und Unfallortes, Daten des Schädigers samt Polizzennummern der Haftpflichtversicherung, allenfalls Rechtsschutzversicherung.
- Informationen über den Vertragspartner und allenfalls schon besprochene Vertragspunkte, gegebenenfalls schon bestehende Arbeitsverträge, Vermittlungsverträge u.a.